

Tagungsleitung

Judith Stumpfner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus oder die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 22. November 2013.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 25. November 2013 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	46.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	156.–
– im Doppelzimmer	114.–
– im DZ alz EZ	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

Süddeutsche.de **torial**
STAGING JOURNALISM

Die Tagung findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe

[ea]tutzing.digital

Sie wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel.

Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, danach auf der B2 bis Traubing, dort Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0222014

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Finden. Vergleichen. Kaufen.
Die Buch-Such-Maschine



klimaneutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1207-1004
www.climatepartner.com



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Politik 2.0?

Herausforderungen der Netzpolitik

29. November bis 1. Dezember 2013

In Kooperation mit Süddeutsche.de und torial

NETZPOLITIK IST NEU, EILIG UND KOMPLEX

Die Enthüllungen Edward Snowdens haben nicht nur einen Stein ins Rollen gebracht, sondern eine Lawine ausgelöst: Themen, die vor kurzer Zeit nur in einer kleinen Gemeinde von Spezialisten ausführlich diskutiert wurden, gewinnen Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit. Es wird immer deutlicher, dass Netzpolitik nicht einfach ein weiteres politisches Betätigungsfeld ist, sondern ein Querschnittsthema mit Auswirkungen auf nahezu alle anderen politischen Bereiche.

Gleichzeitig zeigen jedoch die großen Fragen rund um Demokratie und Freiheit im Zeitalter des Internets, dass der Umgang mit den tiefgreifenden Veränderungen noch keine Selbstverständlichkeit ist. Chancen und Risiken des Internets, Notwendigkeit staatlicher Regulierung und freier Weiterentwicklung – Netzpolitik ist neu, eilig und komplex.

Auch die aktuell geführten Diskussionen über Urheberrecht, Leistungsschutzrecht und Netzneutralität offenbaren, dass die passenden Foren und Formen für netzpolitische Meinungsbildung noch gefunden werden müssen – auf Seiten der Politik genauso wie auf der der mündigen Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagung „Herausforderungen der Netzpolitik“ wird die wichtigsten Themengebiete des noch jungen Politikfeldes erkunden. Wir generieren einen Überblick zu Positionen und Argumenten und diskutieren mit dem konkreten Blick auf die Herausforderungen der neuen Legislaturperiode.

Dazu laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

Judith Stumptner, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Dirk von Gehlen, Leiter der Abteilung „Social Media/Innovation“ bei der Süddeutschen Zeitung, München
Marcus von Jordan, Chefredakteur, torial, München

PROGRAMM

FREITAG, 29. NOVEMBER 2013

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Judith Stumptner / Dirk von Gehlen
19.15 Uhr	Forderungen an die Netzpolitik der Zukunft Markus Beckedahl
	anschließend Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2013

09.00 Uhr	NSA, Prism und das Neuland – Gedanken zu Sicherheit, Freiheit und Vertrauen Vorträge und Gespräch mit Dirk Brengelmann und Dr. Constanze Kurz Moderiert von Christian Schiffer
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Das Einmaleins des Open Government Anke Domscheit-Berg
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Gerechtigkeit für Urheber, Nutzer und Verwerter – wie wird Urheberrecht zeitgemäß? Dr. Catharina Maracke
	Gesetztenfalls Leistungsschutzrecht – Entscheidung, Folgen, Aussichten Richard Gutjahr
16.15 Uhr	Kaffeepause
16.45 Uhr	Das Internet als Infrastruktur: Bedeutung der Netzneutralität Gespräch mit Johannes Scheller und Igor Schwarzmann
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Den Engeln gleich – zur Metaphysik der Medien Vortrag mit musikalischen Interventionen Peter Ludwig / Dr. Manuel Schneider
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2013

08.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Tagungsrückblick
9.15 Uhr	Formen und Foren der Netzpolitik: Relaunch eines Politikfeldes nach der Bundestagswahl? Prof. Dr. Christoph Bieber
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Die Netzpolitik der Bundesregierung Podiumsdiskussion Jimmy Schulz Jan Wagner Doris Aschenbrenner Thomas Pfeiffer Markus Blume MdL
	Abschluss der Tagung im Plenum
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Doris Aschenbrenner, Netzpolitische Sprecherin der BayernSPD, Gerbrunn
Markus Beckedahl, Blogger bei netzpolitik.org, Berlin
Prof. Dr. Christoph Bieber, NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen
Markus Blume, MdL für die CSU in Bayern, München
Dirk Brengelmann, Sonderbeauftragter für Cyber-Außenpolitik, Auswärtiges Amt, Berlin
Anke Domscheit-Berg, Gründerin von opengov.me, Fürstenberg an der Havel
Richard Gutjahr, Blogger, Moderator, Journalist, Bayerischer Rundfunk, München
Dr. Constanze Kurz, Informatikerin, Autorin, Sprecherin des Chaos Computer Clubs, Berlin
Peter Ludwig, Pianist, Komponist, Arrangeur, Wasserburg am Inn
Dr. Catharina Maracke, Rechtsanwältin, Professorin an der School of Media and Governance der Keio Universität in Tokio (Japan), Berlin
Thomas Pfeiffer, Vorstandsmitglied und Netzexperte der Münchner Grünen
Johannes Scheller, Initiator der Petition zur Netzneutralität, Student, Tübingen
Christian Schiffer, Bayerischer Rundfunk, München
Dr. Manuel Schneider, Kulturwissenschaftler, Berater und Geschäftsführer im Umweltbereich, Mitglied des Tutzinger Projekts „Ökologie der Zeit“, München
Igor Schwarzmann, Geschäftsführer von Third Wave GmbH, Berlin
Jimmy Schultz, MdB 2009-2013, Vorsitzender der FDP Oberbayern, München
Jan Wagner, MdL für DIE LINKE in Sachsen-Anhalt, Naumburg